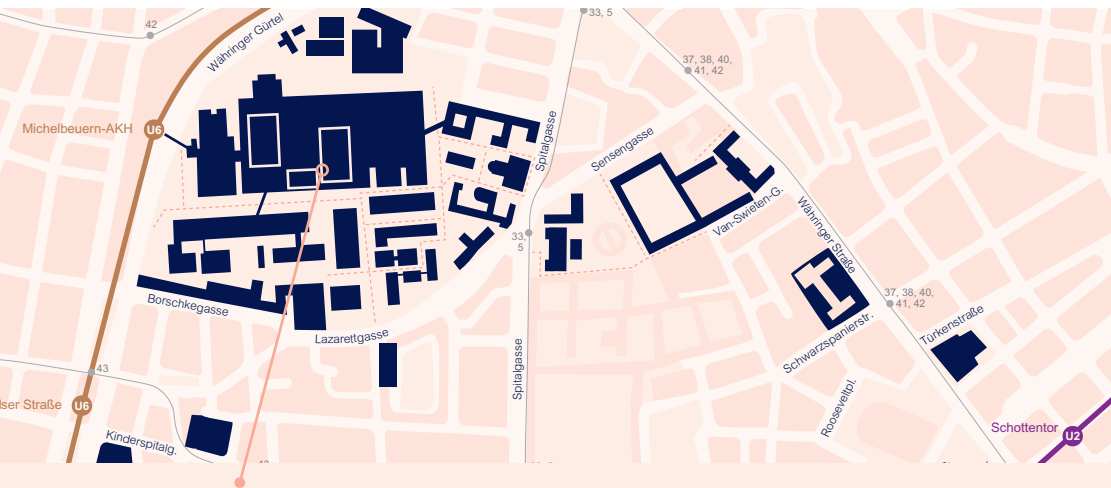


Wir ersuchen um Anmeldung bis 30. April 2019 unter
anmeldung-alumni-club@meduniwien.ac.at



Hörsaalzentrum der MedUni Wien, Ebene 8
MedUni Campus AKH
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

Kontakt

Alumni Club der
Medizinischen Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20
1090 Wien

Tel.: +43 (0)1 40160-11520 oder 11521
E-Mail: alumni-club@meduniwien.ac.at
www.alumni-club.meduniwien.ac.at

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.

ZVR-Nr.: 031010685 Coverfoto: Martin Valentin Fuchs

Alumni Treffpunkt: Ausstellungseröffnung „FLUCHTWEGE“ gemeinsam mit Ärzten ohne Grenzen Österreich

Dienstag, 7. Mai 2019, 17:30 Uhr
Hörsaalzentrum der MedUni Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

www.alumni-club.meduniwien.ac.at



Alumni Treffpunkt: Ausstellungseröffnung „FLUCHTWEGE“ gemeinsam mit Ärzte ohne Grenzen Österreich

In Kooperation mit Ärzte ohne Grenzen Österreich lädt der Alumni Club der MedUni Wien zu einer besonderen Veranstaltung der Reihe „Alumni Treffpunkt“.

Die multimediale Ausstellung „FLUCHTWEGE“ erzählt die Flucht zweier Menschen aus Einsatzländern von Ärzte ohne Grenzen und ihren Alltag in Österreich.

Programm

17:30 Uhr

Begrüßung

Harald Sitte, Präsident des Alumni Clubs
der Medizinischen Universität Wien

Marion Jaros-Nitsch, Ärzte ohne Grenzen

Franziska Tschinderle, Journalistin

Anschließend

Rundgang durch die Ausstellung & Get-together

Networking mit Getränken

In der multimedialen Ausstellung „FLUCHTWEGE“ werden zwei Menschen in den Mittelpunkt gerückt, die von ihrer Flucht, ihrem Ankommen und ihrem Alltag in Österreich berichten.

Shekib (31) hat vor seiner Flucht aus Afghanistan in einem Spital von Ärzten ohne Grenzen in Kunduz gearbeitet, das später bombardiert und zerstört wurde. Avjeen (22) ist aus Syrien geflüchtet und will seit ihrer Kindheit Ärztin werden, um anderen zu helfen. Beide sind 2015 nach Europa gekommen, um Schutz vor den Konflikten in ihrer Heimat zu suchen.

Einzelschicksale von Geflüchteten wie Avjeen und Shekib werden im öffentlichen Diskurs kaum wahrgenommen. Häufig verdrängen warnende Berichte über Flüchtlingszahlen Erklärungen der Hintergründe. Es wird viel über Abschottungsmaßnahmen berichtet, doch zu wenig darüber, wer die Menschen sind, die Schutz in Österreich suchen. Dazu soll die Ausstellung „FLUCHTWEGE“ einen Beitrag leisten. Zugleich gibt die Ausstellung Einblick in die Realität in Syrien und Afghanistan. Die Erfahrungen der Teams von Ärzten ohne Grenzen vor Ort und die Erzählungen zweier Betroffener über ihr neues Leben in Österreich ermöglichen den Besuchern und Besucherinnen, sich ein Gesamtbild von Krieg und Flucht zu bilden.

Die Ausstellung kann bis Ende Juni innerhalb der Öffnungszeiten des Hörsaalzentrums (Montag – Freitag von 7:00 – 20:00 Uhr) besichtigt werden.